Kreisverwaltung Trier-Saarburg Trier, 16.01.2017
Geschäftsbereich I Abteilung: 4

BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0011/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	23.01.2017	öffentlich

Breitbandausbauprojekt im Landkreis Trier-Saarburg:
a) Auftragsvergabe für die technische Beratung und Begleitung
b) Auftragsvergabe für die rechtliche Beratung und Begleitung

Kosten:

Betrag:	ca. 80.000 Euro
Haushaltsjahr:	2017
Teilhaushalt:	4
Buchungsstelle:	57103-019100-571030116-5
Haushaltsansatz:	6.700.000 Euro

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

A) Der Kreisausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die TÜV Rheinland Consulting GmbH, Berlin, für die technische Beratung und Begleitung des Breitbandausbauprojektes im Landkreis Trier-Saarburg zu den in der Sachdarstellung bezeichneten Konditionen zu.

B) Der Kreisausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Anwaltskanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Frankfurt am Main, für die rechtliche Beratung und Begleitung des Breitbandausbauprojektes im Landkreis Trier-Saarburg zu den in der Sachdarstellung bezeichneten Konditionen zu.

S a c h d a r s t e l l u n g :

Zur Unterstützung bei den weiteren Schritten zum Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Trier-Saarburg (insbesondere Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Umsetzung des Projektes) ist sowohl eine technische Beratung und Begleitung durch ein qualifiziertes Planungsbüro als auch eine rechtliche Beratung und Begleitung durch eine qualifizierte Anwaltskanzlei notwendig.

a) <u>technische Beratung und Begleitung</u>

Nach Rücksprache mit dem Breitbandkompetenzzentrum beim Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz und Abfragen bei anderen rheinland-pfälzischen Kreisverwaltungen wurden vier Planungsbüros, die sich auf die technische Begleitung von NGA-Ausbauprojekten spezialisiert haben und das notwendige fachbezogene Spezialwissen vorweisen können, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Ein Büro (TÜV Rheinland Consulting GmbH) hat ein Angebot abgegeben, ein weiteres Planungsbüro hat nach interner Prüfung auf mögliche Interessenskonflikte hingewiesen und entschieden, kein Angebot abzugeben, von zwei Planungsbüros erfolgte keinerlei Rückmeldung.
Die TÜV Rheinland Consulting GmbH hat die ausgeschriebene Leistung auf Stundensatzbasis zum Preis von 111,25 Euro netto zuzüglich MwSt. = 132,39 Euro brutto angeboten. Der Stundensatz beinhaltet alle anfallenden Reisekosten einschließlich Bürokosten und Spesen. Der Gesamtumfang des Auftrags hängt von den tatsächlich zu erbringenden Leistungen (aufwandsbezogen) ab und wird vom TÜV selbst für das Vergabeverfahren auf 47.659,50 Euro brutto beziffert. Für die weitere Begleitung während des Ausbaus und des Projektabschlusses auch mit den Fördergebern kann das Unternehmen mangels Erfahrungswerten noch keine konkreten Angaben machen.

Die TÜV Rheinland GmbH hat die entsprechende Fachkompetenz im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau im Landkreis Trier-Saarburg nachgewiesen. Weitere Referenzen über die technische Begleitung im Zuge des Bundesförderprogrammes wurden nachgewiesen.

b) <u>rechtliche Beratung und Begleitung</u>

Hierzu wurden ebenfalls nach Rücksprache mit dem Breitbandkompetenzzentrum beim Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz und Abfragen bei anderen rheinland-pfälzischen Kreisverwaltungen vier Anwaltskanzleien, die sich auf die juristische Begleitung von NGA-Ausbauprojekten spezialisiert haben und das notwendige fachbezogene Spezialwissen vorweisen können, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Alle vier Kanzleien haben ein Angebot abgegeben. Die Brutto-Stundensätze liegen zwischen 238,00 Euro und 357,00 Euro zuzüglich Auslagen und Reisekosten.

Im Hinblick auf die nachgewiesene Fachkompetenz, die vorliegenden Referenzen insbesondere mehrerer rheinland-pfälzischer Landkreise und entsprechenden Empfehlungen sowie die zu erwartenden erheblichen Synergieeffekte aufgrund weiterer durchgeführter Aufträge bei anderen rheinland-pfälzischen Landkreisen (u.a. LK Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Rhein-Hunsrück-Kreis) wird nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung vorgeschlagen, die Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Frankfurt am Main, mit dem Team um Dr. Witteler mit der Rechtsberatung für das Breitbandausbauprojekt im Landkreis Trier-Saarburg zu beauftragen.
Unter Berücksichtigung aller auftragsbezogenen Punkte hat die Kanzlei nach Auffassung der Verwaltung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der

Gesamtumfang des Auftrages hängt von den tatsächlich zu erbringenden Leistungen (aufwandsbezogen) ab und wird von der Kanzlei selbst mit ca. 32.130 Euro brutto (zuzüglich Reisekosten) beziffert.

Für die fachtechnische und juristische Beratung und Unterstützung eines Breitbandausbauprojektes kann nach Ziffer 3.3 der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland in der Fassung vom 20.06.2016 eine Zuwendung bis zu 50.000 Euro gewährt werden. Ein entsprechender Förderantrag wurde am 23.11.2016 gestellt. Ein Bewilligungsbescheid liegt bisher noch nicht vor, der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde mit Schreiben vom 10.01.2017 zugelassen.

Die den Zuwendungsbetrag übersteigenden Kosten werden entsprechend dem zwischen dem Landkreis und den Verbandsgemeinden abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Zusammenarbeit zum Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Trier-Saarburg hin zu einen Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netz) je zur Hälfte vom Landkreis und den Verbandsgemeinden getragen.